

**Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH
WestfalenBahn GmbH**

Arbeitgeber verzögerte Unterzeichnung der Tarifverträge

Am 2. August 2022 ist der GDL mit der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH (ABRM) und der WestfalenBahn GmbH (WFB) ein guter Abschluss gelungen. Wie üblich, folgt nach einem Tarifabschluss die Unterzeichnung eines Abschlussprotokolls, das den Abschluss stichpunktartig zusammenfasst. Auf Basis dieses Protokolls erfolgen dann die redaktionellen Arbeiten an den Tarifverträgen. Leider musste die GDL feststellen, dass der Arbeitgeber die Redaktion und die anschließende Unterzeichnung der neuen Tarifverträge verzögert hat.

Nach effektiver Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber konnte bereits im letzten Jahr ein Großteil der Tarifverträge, darunter auch GE-TV und AzubiTV, zur Unterzeichnung gebracht werden. Die GDL war sich sicher, auf die Vorleistung beider Seiten bauen zu können und auch den neuen gemeinsamen Haustarifvertrag für ABRM und WFB und die dazugehörigen Überleitungs- und Sicherungstarifverträge vor Inkrafttreten am 1. Januar 2023 final abzustimmen und in das Unterschriftverfahren zu bringen. Die Arbeitgeberseite war sich ihrer Verantwortung für die Arbeitnehmer bei ABRM und WFB wohl nicht bewusst und ließ die GDL über einen Monat lang im Dunkeln tappen, bevor sie die finalen Tarifvertragsentwürfe zur Unterschrift freigegeben hat.

Die GDL wird – um den Prozess zu beschleunigen – noch in diesen Tagen das Unterschriftenverfahren einleiten und die Tarifverträge an den Arbeitgeber versenden. Weiterhin drängt die GDL darauf, dass beide Seiten zeitnah die redaktionellen Arbeiten am Mantel- und Entgelttarifvertrag für die weiteren Arbeitnehmer abschließen. Dafür sind allerdings weitere Zuarbeiten von der Arbeitgeberseite notwendig.

Auch wenn die Tarifverträge noch nicht unterschrieben vorliegen, erwartet die GDL vom Arbeitgeber, dass der erzielte Abschluss im Sinne einer vertrauensvollen Tarif- und Sozialpartnerschaft in den Betrieben umgesetzt wird.